



DIE Oö. Klima- und Energiestrategie



Gesamtübersicht

über die im Jahr 2026 geplanten Maßnahmen

(Stand Juni 2026)



Aktivitätsbereich Generelle Aspekte zu den Maßnahmen

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Generelle Aspekte zu den Maßnahmen						
Nachhaltigkeitskonzept Administration	Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzepts für den Bereich Administration; in einem zweiten Schritt sollen dann 2027 die Bereiche Lehre und Forschung folgen	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt		Operativ durch Anton Bruckner Privatuniversität	K
Bundes-Klimaschutzstrategien und -pläne	Mitwirken am für 2026 angekündigten Klimagesetz des Bundes und dem auf dessen Basis vom Bund geplanten "Klima-Fahrplan"	Neue Maßnahme	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
Jährlicher Energiebericht	Publikation des Oö. Energieberichts	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
StartClim	Festlegung Schwerpunkte für Ausschreibung 2026, StartClim-Bericht 2025; in Kooperation mit verschiedenen Bundesstellen (www.startclim.at).	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
Zukunftsprozess "Klimafittes OÖ 2040"	Dialogprozess des Landes OÖ in Kooperation mit der Stadt Linz, Biz-Up und Energieinstitut an der JKU	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US

Aktivitätsbereich Verkehr

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Aktive Mobilität						
Warteplatzüberdachung	Errichtung einer Bushütte an der Haltestelle Bruckneruniversität (Busse 250, 251 und 150 stadteinwärts)	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte		Operativ durch Anton Bruckner Privatuniversität	K
Radabstellplatz: Überdachung und Servicestation	Überdachung des Radabstellplatzes, Errichtung einer Self-Service-Station für kleine Reparaturen am Fahrrad	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte		Operativ durch Anton Bruckner Privatuniversität	K
Ausbau Radinfrastruktur	Radhaupttrouten (RHR) im Großraum Linz und an deren Ballungsräumen Ausbau Radinfrastruktur; Radwege und Geh- und Radwege entlang von Landesstraßen	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	[1] Jährliches Radverkehrsaufkommen an automatischen Zählstellen des Landes (dzt. 2 Zählstellen) [2] Gebaute Radinfrastruktur (km)	RHR5 Asten Linz: Planung der Beschilderung abschließen und Umsetzung der Radwegweisung; RHR9 LiLo: Fortsetzung Planung mehrerer Abschnitte, Umsetzung Bauabschnitt Hitzing- Thurnharting; Alle weiteren RHR - in Planung; RHR WELS: Machbarkeitsuntersuchung; Landesstraßenbegleitende Radwegprojekte; Geplante Umsetzung 2026: 10km landesstraßenbegleitende Radwege und RHR	GVöVerk
Ausbau Bike & Ride Anlage	Ausbau von Radabstellplätzen bei Bahnhöfen und Bahnhofstestellen zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Anzahl der Zweirad-Stellplätze (Rad, Moped) gesamt	geplante Errichtung/Erweiterung und Adaptierungen von B&R Anlagen an 4 Standorten mit insgesamt 416 Stellplätzen: Steyr (+180); Vöcklabruck (+186); Mauthausen (+30); Micheldorf (+20)	GVöVerk
Radverkehrs-Check für Landes-Projekte	Adäquate Mitberücksichtigung von Radinfrastruktur bei der Planung von Straßenbau- und Straßensanierungsprojekten der Landesstraßenverwaltung	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Anzahl Radverkehrs-Checks [1] heuer [2] insgesamt	Laufende Umsetzung und Evaluierung	GVöVerk
Bewusstseinsbildung aktive Mobilität	Zielgruppenspezifische Bewusstseinsbildung der Bevölkerung, insbesondere von Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie Meinungsbildnerinnen und Meinungsbildnern. Auch landesinterne Bewusstseinsbildung für die notwendigen Maßnahmen und Rahmenbedingungen für mehr Radverkehrsanteil am Modal Split.	Weiterführung intensiviert	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Teilnehmende bei OÖradelt	OÖ.radelt, Intensivierung und Fokus auf Kooperationen	GVöVerk
Fahrrad-Beratung OÖ	Fahrrad-Beratung OÖ, Beratungsangebot für Regionen und Gemeinden zur Erhöhung des Radverkehrsanteils	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Beratungen von Gemeinden und Regionen	10 bis 15 neue Gemeinden in der Fahrrad-Beratung OÖ. und Fortsetzung der Veranstaltungen und Projekte	GVöVerk
Verkehrssicherheitsmaßnahmen für aktive Mobilität	Diverse Maßnahmen zur Steigerung der Fähigkeiten von VerkehrsteilnehmerInnen, Verkehrs- und Mobilitätszerziehung zur Unterstützung aktiver Mobilität	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	[1] Teilnehmer:innen am E-Bike-Training 50+ [2] Anzahl Helme bei Radhelmaktion [3] Teilnehmer:innen Radfahrprüfung [4] Teilnehmer:innen Schulwegtraining [5] Teilnehmende Schulen am Mobilitätsmanagement in Schulen	Fortführung der Maßnahmen E-Bike-Training 50+, Radhelmaktion, Radfahrprüfung, Schulwegtraining, Mobilitätsmanagement in Schulen zur Förderung des vermehrten zu-Fuß-gehens und Radfahrens von Schülerinnen und Schülern	Verk

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster E-Mobilität						
Ladeinfrastruktur bei Stellplätzen	Die neue EU-Gebäuderichtlinie (EU) 2024/1275 sieht (verschärfte) Änderungen bei Gebäuden hinsichtlich Leitungsinfrastruktur bzw. Ladepunkte bei Stellplätzen für Kraftfahrzeuge vor. Die geänderten EU-Vorgaben sind im Oö. Baurecht umzusetzen.	Weiterführung intensiviert	Logistik		Forcierung der E-Mobilität auf Basis europarechtlicher Vorgaben.	IKD
Projekt Battery Remanufacturing (Kleinprojekte)	Future Mobility Region II: Batterie Remanufacturing Umsetzung von Forschungsprojekten, um Fahrzeuge oder Baugruppen aus kritischen Werkstoffen (Batterien) automatisiert und sicher demontieren und recyceln zu können	Weiterführung	Förderungen			Wi
COMET We3D: Wire Arc Additive Manufacturing	Future Mobility Region I: WAM-Labor-LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Prototypenfertigung durch Groß- 3D-Druck; uneingeschränkte Bauteilgröße; neues Prototypenlabor mit einem Infrastrukturinvestment von rd. € 3 Mio. in Ranshofen	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi
Elektrifizierung Busse	Sukzessive Dekarbonisierung der Regionalbusflotte	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	[1] Anzahl Busse mit alternativen Antrieben Anteil [2] Linien-km	Weiterführung der bestehenden Maßnahmen	GVöVerk
Elektrifizierung Bahn	Sukzessive Dekarbonisierung von Bahnstrecken	Weiterführung	Förderungen	Elektrifizierungsgrad der oö. Regionalbahnen	Start Elektrifizierung Mattigtalbahn Ende 2024 für den Abschnitt Friedburg bis Braunau. Abschluss der Elektrifizierungsarbeiten voraussichtlich 2027	GVöVerk
Begleitende Rahmenbedingungen für E-Mobilität	Umsetzungsbegleitung Ausbau E-Ladeinfrastruktur (bspw. durch das Förderprogramm , Lademanagement im mehrgeschossigen Wohnbau), und Bund-Länder-Abstimmung bei der laufenden Umsetzung der EU-AFIR-Verordnung (Infrastruktur alternativer Kraftstoffe)	Weiterführung	Förderungen	[1] öffentliche Gesamtladeleistung je zugelassenem E-PKW bzw. leichtem Nutzfahrzeug [kW]; [2] Anzahl öff. Ladepunkte; [3] Anzahl Förderfälle; [4] Fördersumme [EUR]		US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Güterverkehr						
Förderprogramm ENIN	Förderprogramm „Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur“ (ENIN) Das Programm stellt einen maßgeblichen Eckpfeiler zur Erreichung der Klimaschutzziele für den Verkehrssektor in Österreich dar und soll die österreichische Verkehrswirtschaft – auch vor dem Hintergrund der verbindlichen Regelungen der Clean Vehicle Directive (CVD) – in optimaler Weise unterstützen.	Weiterführung	Förderungen			Wi
#upperLogistics2030	Leitprojekt Ennshafen-Entwicklung in Richtung „sustainable & smart mobility“	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Öffentlicher Verkehr, intermodaler Verkehr und Mobilitätsmanagement						
Ausbau Park & Drive Anlagen	Ausbau von Pendlerparkplätzen entlang hochrangiger Straßen zur Bildung von Fahrgemeinschaften	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Anzahl Park & Drive Stellplätze (gesamt)	Ausbauvorhaben für 2026 noch nicht fixiert (P&D Anlage Allhaming ist in Planung)	GVöVerk
Mobilitätsleitbilder und Verkehrskonzepte	Entwicklung und Umsetzung von übergeordneten strategischen Leitbildern, Gesamtverkehrskonzepten und regionalen Konzepten	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt		Unterzeichnung des Grundsatzübereinkommens (Gesamtverkehrskonzept Region Wels) ist für März 2026 vorgesehen; Mobilitätsleitbild OÖ 2035 wird laufend umgesetzt; Mobilitätsleitbild Region Linz wird laufend umgesetzt; Gesamtverkehrskonzept Region Wels wird laufend umgesetzt; Erstellung Radzielnetz OÖ;	GVöVerk
Regional-Stadtbahn Linz und S-Bahn-Netz	Weiterentwicklung des regionalen schienengebundenen Verkehrs im Großraum Linz	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	[1] Fahrplankilometer [2] Anzahl der Fahrgäste	Bestandsangebot auf den S-Bahn Linien 1-5 wird weiterentwickelt; Infrastruktur für S6 und S7 (Regional-Stadtbahn Linz) in Planung; Regionalstadtbahn - Planung für Infrastruktur im Stadtgebiet von Linz in Erarbeitung.	GVöVerk
Regionale Nahverkehrskonzepte	Weiterentwicklung des Nahverkehrsangebots von Bahn und Regionalbus, Eisenbahninfrastruktur wird erhalten und kundenrelevant ausgebaut	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	[1] Fahrplankilometer Bahn [2] Anzahl der Fahrgäste Bahn [3] Fahrplankilometer Bus [4] Anzahl der Fahrgäste Bus	Adaptierung und Ausweitungen der Verkehrsdienstleistungen im Nahverkehr; Attraktivierungspaket 2019 mit ÖBB/Bund - Erhaltung der Regional- und Lokalbahnen, Adaptierung von Verkehrsstationen	GVöVerk
Förderung Bedarfsorientierter ÖV (Mikro-ÖV)	Förderung Bedarfsorientierter ÖV (Mikro-ÖV)	Weiterführung	Förderungen	Anzahl beförderter Personen	Weiterentwicklung Mikro-ÖV Strategie	GVöVerk
Aspekte Klimawandelanpassungsmaßnahmen im ÖV	Berücksichtigung bei Ausschreibungen für Wagenmaterial; Adaptierung von ÖV-Infrastruktur; Diversifizierung Verkehrssystem u.ä.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Berücksichtigung bei Ausschreibungen für Wagenmaterial; Adaptierung von ÖV-Infrastruktur; Diversifizierung Verkehrssysteme u.ä. Im Rahmen der Umsetzung besonderes Augenmerk auf Technologieoffenheit.	GVöVerk
Ausbau Park & Ride Anlagen	Ausbau von PKW-Stellplätzen zum Umstieg auf Öffentliche Verkehrsmittel	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Anzahl der Park&Ride-Stellplätze (gesamt)	geplante Errichtung/Erweiterung und Adaptierungen von P&R Anlagen an 4 Standorten mit Insgesamt 131 Stellplätzen: Mauthausen (+70), Lungitz (+20), Pram (+11); Micheldorf (+30)	GVöVerk
Weiterentwicklung der Tarife	Weiterentwicklung des Klimatickets; Neue Tarifprodukte für Zielgruppen	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Anzahl verkaufter Klimatickets OÖ	Klimaticket OÖ wird weitergeführt	GVöVerk
Regionales Mobilitätsmanagement	Mobilitätsberatung für Gemeinden und Regionen	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Neuausrichtung seit Ende 2025 in Umsetzung	GVöVerk

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Bewusstseinsbildung Mobilians Ziel	Mobilitätskampagne des Landes OÖ zur besseren Information über Mobilitätsangebote	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Betrieb der Website www.mobil-ans-ziel.at wird weitergeführt	GVöVerk
MaaS OÖ	Entwicklung und Umsetzung einer Strategie um integrierte Mobilitätsservices anzubieten	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt		Umsetzung der MaaS-OÖ Strategie - Abschluss Potentialanalyse zu Mobilitätshubs; Laufende Planung Pilotprojekte; Laufender Aufbau Kompetenzzentrum seitens OÖVG	GVöVerk
Erhöhung des Besetzungsgrades von PKW	Bereitstellung und Weiterentwicklung der Mitfahrplattform DOMINO App in OÖ, Besetzungsgrad von PKW erhöhen	Weiterführung	Förderungen	Anzahl von Mitfahrten über DOMINO App	Laufende Umsetzung, Evaluierung	GVöVerk

Aktivitätsbereich Energie

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Photovoltaik						
PV-Anlagenpflicht bei Bauwerken	Die neue EU-Gebäuderichtlinie (EU) 2024/1275 sieht Änderungen betreffend den verpflichtenden Einsatz von PV-Anlagen bei Gebäuden und Stellplätzen vor, die im Oö. Baurecht umzusetzen sind.	Weiterführung intensiviert	Legistik		Forcierung der Solarenergie (PV) auf Basis europarechtlicher Vorgaben. Die Umsetzung soll im Oö. Baurecht stattfinden .	IKD
Unterstützung des Photovoltaikausbaus	Umsetzungsbegleitung „PV Strategie 2030“ Update in Abstimmung mit den „PV Beschleunigungsgebieten“ gemäß RED III, bzw. zu erwartendem Erneuerbaren Ausbau Beschleunigungsgesetz (EABG)	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	PV-Stromerzeugung [GWh/a]		US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Solarthermie, Nah- und Fernwärme, Abwärmenutzung						
Förderungen für Biomasseheizanlagen	Förderungen für Biomasseheizanlagen: Der Einbau von Hackgut-, Pellets- und Scheitholzfeuerungsanlagen sowie stromerzeugenden Biomasseheizanlagen durch natürliche und juristische Personen sowie landwirtschaftliche Betriebe wird gefördert	Weiterführung	Förderungen	[1] Fördersumme [2] Anzahl der Förderanträge		LFW
Anlaufstelle und Verfahrenshandbücher	Betrieb der Anlaufstelle gemäß EU-Richtlinie und laufende Überarbeitung der zugehörigen Verfahrenshandbücher; Erarbeitung und Publikation des Verfahrenshandbuchs "Chemische Energie-Speicher"	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Energieneutrale und klimafreundliche Kläranlagen	Überlegungen zur Unterstützung der Betreiber im Hinblick auf die Umsetzung der EU-Abwasserrichtlinie	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			WW
Fachgruppe Energie	Leitung der Fachgruppe Energie und laufende Umsetzung des Arbeitsprogramms Südböhmen-OÖ 2025-2030	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
Förderprogramm für erneuerbare Energieträger	Umsetzung des Förderpakets "OÖ Clean Energy Program" (Förderprogramm für erneuerbare Energien & effiziente Energienutzung)	Weiterführung	Förderungen	[1] CO2-Einsparung [t/a]; [2] Anzahl Förderfälle; [3] Fördersumme [EUR]		US
Heizungs- und Klimaanlagendatenbank	Novelle des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes zur umfassenden Systembereinigung	Weiterführung	Legistik			AUWR
Heizungsumstellung von fossil auf erneuerbar	Bund-Länder-Wärmestrategie	Weiterführung	Förderungen	Anzahl der Förderfälle		US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Wasser- und Windkraft						
Abwicklung UVP-Verfahren Erneuerbare	Abwicklung von Umweltverträglichkeitsprüfungen: - Abwicklung Änderungsverfahren (PSKW Ebensee) - Vorbereitung der Durchführung bedeutender Maßnahmen zum Ausbau der erforderlichen Infrastruktur für den Transport von Energie - Abwicklung des Genehmigungsverfahrens „Ausbau der West-Austria-Gasleitung im Mühlviertel“ - Abwicklung von Genehmigungsverfahren für Windparks (Kobernauberwald, Königswiesen, Steiglberg, Sandl, Sternwind etc.)	Weiterführung	Verfahren			AUWR
Förderprogramm Kleinwasserkraft	Investitionsförderung Kleinwasserkraft	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]; [3] Leistungszuwachs [kW]		US
Kleinwindkraft Evaluierung	Kleinwindkraft – Evaluierung der technischen Entwicklung inkl. Bundesländer-Rechtsübersicht unter Berücksichtigung des Bundesleitfadens Kleinwindkraft	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
Kriterien zur Bewertung von Pumpspeichern	Zusammenstellung grundlegender Kriterien für verschiedene Typen von Pumpspeichern aus energiewirtschaftlicher und wasserwirtschaftlicher Sicht	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
Umsetzung von Bundes-Energiegesetzen	Umsetzung des Elektrizitätswirtschaftsgesetzes des Bundes bzw. des geplanten „Erneuerbaren Ausbau-Beschleunigungsgesetzes“ des Bundes auf Landesebene	Neue Maßnahme	Legistik			AUWR
Unterstützung des Windkraftausbaus	Windkraftausbau bis 2030 – koordinierende Umsetzungsbegleitung	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Windstromerzeugung [GWh/a]		US

Aktivitätsbereich Wirtschaft, Tourismus, Industrie und Wasserstoff

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Wirtschaft, Tourismus, Industrie und Wasserstoff						
Themenschwerpunkt ESG/CSRD im CTC	Der Cleantech-Cluster unterstützt Unternehmen bei ESG/CSRD durch Formate wie den „Nachhaltigkeitsbrunch“ und mehrere Erfahrungsaustauschrunden beim Wissenstransfer und bei der Umsetzung.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			Wi
H2-Konvent OÖ	Durchführung eines H2-Konvents gemeinsam mit der Stadt Linz	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			Wi
Brachendialog & Land in Sicht	Der Brachendialog im November 2024 bietet eine einzigartige Gelegenheit für Stakeholder, Ideen auszutauschen und gemeinsam Wege zur Revitalisierung ungenutzter Flächen zu erarbeiten. Weitere Umsetzung im Jahr 2025 in Planung	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			Wi
Hydrogen Valley	Hydrogen Valley: Einreichung eines bundesländerübergreifenden „Large Scale Hydrogen Valley“-Proposal beim 2024 EU-CHP „Clean Hydrogen Partnership“ - Call (Stmk.-Ktn.-OÖ)	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi
Hy2Market	Hy2Market: 38 Partnerinnen und Partner aus 9 europäischen Ländern; Projektvolumen € 14 Millionen. Ziele: Schaffung einer ausgereifteren Wasserstoff-Wertschöpfungskette in ganz Europa, Gemeinsame Investitionen in verschiedene Teile der Wasserstoff Wertschöpfungskette, Intensiver und struktureller Wissensaustausch über alle Teile des Wasserstoff-Ökosystems zwischen den EU-Regionen. Hy2Market beschleunigt die Kommerzialisierung und die Scale-up-Phasen (TRL 6-9) von grünen Wasserstofflösungen.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi
NEFI+	NEFI+ verfolgt das Ziel, durch technische und nicht-technische Innovationen zur Dekarbonisierung der Fertigungsindustrie beizutragen. Das Projekt, das vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2031 läuft, verfügt über ein Budget von rund € 10 Millionen, ergänzt durch € 16 Millionen aus der Steiermark, € 26 Millionen aus Oberösterreich und € 8 Millionen für zusätzliche Dienstleistungen. Der Fokus liegt auf einer systemischen Herangehensweise, die industrielles Wachstum mit Nachhaltigkeit vereint.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi
Nachhaltige Standortentwicklung	Im Jahr 2025 strebt das Investoren- und Standortmanagement ein Commitment zur nachhaltigen Betriebsansiedlung und Standortentwicklung an, die auf langfristige ökologische und soziale Ziele ausgerichtet ist	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			Wi
H2-Forschungszentrum Wels	H2-Forschungszentrum: Errichtung eines H2-Kompetenzzentrums an der FH OÖ in Wels aus Mitteln des JTF	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Wi

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
OÖ LTS „Nachhaltigkeit und Mobilität“	Operationalisierung OÖ Landes-Tourismusstrategie „Nachhaltigkeit und Mobilität“: Kommunikationsschwerpunkt klimafreundliche Mobilität und Klimaschutz a) Branchensensibilisierung: Reduktion von Emissionen durch nachhaltige Mobilität, Praxisleitfaden Klimaschutz für Tourismusbetriebe b) Gästekommunikation: klimafreundliche Anreise-Infos, Kooperation mit ÖPNV und Last-Mile-Services, Förderung „Urlaub ohne Auto“ ergänzt durch operative Umsetzung im Incoming-Bereich ua ÖUZ-zertifizierte Radreisen.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	[Anzahl] der sensibilisierten Destinationen über klimafreundliche Mobilität . [Anzahl] Ausspielung von qualitativem Nachhaltigkeitscontent.		Wi
OÖ LTS "Bergerlebnis Oberösterreich"	Seit 2025 wird die Positionierung der 7 OÖ-Skigebiete geschärft. Ziel ist eine Abgrenzung von Mitbewerbern und eine bessere Differenzierung der Gebiete untereinander. Die neue Positionierung gilt ganzjährig und integriert bestehende Sommerangebote sowie Potenziale für neue Angebote. 2026 wird ein Leitfaden erarbeitet um sicherzustellen, dass bei künftigen Infrastruktur- und Produktentwicklungen auf die Grundpfeiler der Strategie "Bergerlebnis Oberösterreich" Rücksicht genommen wird.	Weiterführung intensiviert	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	[Anzahl] der Kooperationspartner		Wi
OÖ LTS "ARGE touristische Mobilität"	Die ARGE Touristische Mobilität bestehend aus Land OÖ, OÖVV, TVBs, RMOO, ÖAMTC, Klimabündnis OÖ übernimmt die Steuerung und Koordination der touristischen Mobilität. Sie arbeitet mit relevanten Partnern an neuen bedarfsgerechten Mobilitätslösungen. Für 2026 sind die Integrationen von Salzkammergut Shuttle und TOURDATA (die multimediale Tourismusdatenbank OÖ) über die österreichweite Schnittstelle in die Plattform Wegfinder geplant. 2026 wird eine Potenzialanalyse für Mobilitätsknoten erfolgen.	Weiterführung intensiviert	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	[Anzahl] landesweiter touristischer Mobilitätslösungen [Anzahl] neuer touristischer Produkte mit nachhaltiger Mobilität		Wi
OÖ LTS "Convention Bureau Oberösterreich"	Durch die Initiativen „Nachhaltig Veranstalten“ und die Beratung zu Green Meetings bietet das Convention Bureau Lösungen für ressourcenschonende Events und regionale Wertschöpfung. Dies umfasst die Auswahl umweltfreundlicher Locations und Anreisoptionen sowie die Integration nachhaltiger Praktiken. So trägt es zur Reduktion von CO2-Emissionen bei und stärkt die Region als klimafreundlichen Tagungsstandort. 2026 wird die Erneuerung der Lizenz des Österreichischen Umweltzeichens UZ62 umgesetzt.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	[Anzahl] von Groß- und Kleinveranstaltungen mit anerkannten Zertifikaten		Wi
OÖ LTS "Nachhaltige Destinationsentwicklung"	Maßnahmen: Kooperationsmodell: Langfristige Kooperationsprojekte zwischen OÖ Tourismus und Destinationen werden inhaltlich, organisatorisch und finanziell gemeinsam ausgearbeitet und in Kooperationsverträgen geregelt. Organisatorische Verankerung von Nachhaltigkeitskoordinator:innen in den Destinationen: diese übernehmen eine Schnittstellenfunktion zwischen OÖ Tourismus, Tourismusdestinationen und Betrieben, unterstützen bei der Entwicklung und Umsetzung regionaler Nachhaltigkeitsstrategien.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	[Anzahl] der Tourismusdestinationen und Kooperationsprojekte [Anzahl] der Tourismusdestinationen mit implementierter Rolle einer Nachhaltigkeitskoordinator:in in der Organisationsstruktur		Wi
Betriebliche Umweltoffensive	Weiterführung des Beratungsprogramms für Betriebe und Gemeinden; Klimawandelanpassungs-Beratung in Betrieben, Green Events Beratungen und Auszeichnungen	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]	Operative Umsetzung durch Klimabündnis OÖ und Oö. Energiesparverband	US
Förderprogramm Energie	Förderprogramm für erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung (als Teil des OÖ Clean Energy Programms)	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]		US

Aktivitätsbereich Gebäude

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Ausstiegspläne fossile Heizungsanlagen						
Landesförderung Heizkesseltausch	Weiterführung der Landesförderung für Heizkesseltausch mit Schwerpunkt „Sauber Heizen für Alle“ (als Teil des OÖ Clean Energy Programms)	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]		US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Gebäudestandards						
Thermische Sanierungspflicht für Bestandsgebäude	Die neue EU-Gebäuderichtlinie (EU) 2024/1275 sieht thermische Sanierungspflichten für bestehende Nichtwohngebäude vor. Diese EU-Vorgabe ist, sofern keine Bundeszuständigkeit vorliegt bzw. der Bund nicht von einer Zuständigkeit Gebrauch macht, im Oö. Baurecht umzusetzen.	Weiterführung intensiviert	Legistik		Verbesserung der thermischen Qualität von bestehenden Nichtwohngebäuden auf Basis europarechtlicher Vorgaben.	IKD
Umsetzung von Gebäudestandards	Umsetzung von (gesetzlich verpflichteten) Gebäudestandards im Zuge der Gewährung von betrieblichen Infrastrukturförderungen: Es sind keine konkreten Einzelmaßnahmen geplant, die Umsetzung erfolgt über die Bundesförderstellen und deren Förderrichtlinien (AWS, ÖHT und KPC).	Weiterführung	Verfahren			Wi
Reduktion von Flächenverbrauch und Versiegelung	Vorgaben zur Reduktion des Flächenverbrauchs, zum Bremsen der Flächenversiegelung, Reduktion der Zersiedelung sowie zur Reduktion des Wärmebedarfs: - Vorgaben zur Bebauungsdichte - Vorgaben für kompakte Bauweise - Vorgaben betreffend Tiefgaragen und Stellplatzanzahl	Weiterführung	Förderungen			Wo
Erhalten bestehender Gebäudesubstanz	Anreize zur Erhaltung der Nutzbarkeit der bestehenden Gebäudesubstanz sowie zur Verbesserung der Energieeffizienz: - Förderung von Sanierungen - Förderzuschlag für Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden - Förderung zur nachträglichen Errichtung von Balkonen und Loggien - Förderung für nachträglichen Zu- und Einbau eines Liftes	Weiterführung	Förderungen			Wo
Nachverdichtung	Anreize zur Nachverdichtung, Reduktion des Flächenverbrauchs, zum Bremsen der Flächenversiegelung, Reduktion der Zersiedelung: - Förderung zur Schaffung zusätzlicher Wohneinheiten durch Zubau zu bestehenden Gebäuden, sowie durch Einbau in bestehende Gebäude - Förderung der Neuerrichtung auf bereits bebauten oder versiegelten Flächen	Weiterführung	Förderungen			Wo
EU-Gebäuderichtlinie	Vorbereitung der Umsetzung der landesrechtlich relevanten Bestimmungen der EU-Gebäuderichtlinie (EPBD bzw. OIB RL 6 Ausgabe 2025, Novelle Oö. Baurecht, Novelle Oö. LuftREnTG etc.)	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			UBAT
OIB Richtlinie 7	Aufbauend auf die EU-Gebäuderichtlinie wird die OIB RL 7 ausgearbeitet	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			UBAT
Oö. Energieausweisdatenbank	Vollausbau (2. Stufe) der Oö. Energieausweisdatenbank gemäß den Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie EPBD 2024	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
Oö. Energieeffizienzgesetz	Fachliche Grundlage für die Verordnung gemäß geplantem Oö. Energieeffizienzgesetz: Kriterien, Methoden und Verfahren zur Feststellung, ob ein Ausnahmefall für einen Neubau statt einer Sanierung vorliegt.	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			UBAT

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Steigerungen thermische Sanierungen						
Förderung thermischer Sanierung	Förderprogramm zur thermischen Gebäudesanierung im Nichtwohnbaubereich (als Teil des OÖ Clean Energy Program)	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR]		US

Aktivitätsbereich Klimaneutraler Landesdienst

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Klimaneutraler Landesdienst						
Forcierung Arbeitsweg per Fahrrad	Forcierung der An-u. Abreise zur Dienststelle per Fahrrad - Vorbereitung der Radhaupttrouten Gallneukirchen und LILÖ-Radweg bis Bhf. Eferding - Überlegungen, die Fahrrad-Infrastruktur zu erweitern (Duschen, Spinde, Servicestationen,...) - Anschaffung weiterer Dienstfahrräder - Anregung eines flächendeckenden Fahrrad-Infrastruktur-Checks bei allen größeren Amtsgebäuden der Landesverwaltung (insbes. auch BHs)	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			Pers
Forcierung öffentl. Verkehrsmittel	Forcierung der An- und Abreise zum Dienstort mit ÖVM. Finanzielle Unterstützung für die tägliche Fahrt vom Wohnort zur Dienststelle. Durch die Einführung des Klimatickets wurden die bisherigen Förderungen durch den Öffi-Ticket-Zuschuss (ÖTZ) ersetzt. FKZ und Schnupperticket bleiben. Ab 01.01.2023 erfolgt die Auszahlung des ÖTZ steuerfrei. Nach der Oö. Landes-Reisegebührenvorschrift sollen Dienstreisen vorrangig mit den Massenbeförderungsmitteln durchgeführt werden.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	CO2-Ersparnis durch Bahnreisen		Pers
Strategie PV Anlagen	Strategie zur Deckung des gesamten Strombedarfs zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Quellen. - Bis 2030 sollen PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 15.000 kWp errichtet werden. - Pro Jahr werden ca. 1.500 kWp installiert. - Für eine gebäudeübergreifende Belieferung von Überschussstrom aus PV-Anlagen laufen bereits die Vorarbeiten. - Die darüber hinaus noch notwendige elektrische Energie wird zu 100% aus erneuerbaren Quellen bezogen.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt		Bis Ende 2026 sind bereits weitere 8 Anlagen mit ca. 2.500kWp geplant bzw. auch bereits teilweise montiert.	GBM
Strategie energieeffiziente Gebäude	Strategie (Sanierungsplan) für energieeffiziente Gebäude: Jene Objekte, mit dem energetisch höchsten Energieeinsatz pro m ² werden systematisch einer energetischen Sanierung unterzogen. Die Durchführung erfolgt vorrangig im Zuge größerer Sanierungen sowie Umbauten/Erweiterungen	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Auswertungen über den Energieeinsatz pro m ²	An Hand der noch zu sanierenden Gebäude werden derzeit die Grundlagen wie z.B. Erstellung der Energieausweise erarbeitet. Der Energieeinsatz für Wärme konnte seit 1994 um 42,4% gesenkt werden.	GBM
Strategie zum Ausstieg aus fossilen Heizungen	Strategie zum Ausstieg aus der fossilen Wärmeenergieversorgung: - 2027 soll die letzte mit Heizöl betriebene Anlage für die Wärmeversorgung umgestellt sein. - Spätestens 2035 soll die letzte Gasheizungsanlage außer Betrieb genommen werden.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Gebäude-Energiekennzahlen	Anteil des Heizölverbrauchs für Wärmeversorgung betrug 1994 noch 37,9% und konnte bis 2024 auf ca.1,3% erheblich reduziert werden. Anteil Heizgas (Erdgas, Flüssiggas) betrug 2005 33% und konnte bis 2024 auf 14 % reduziert werden.	GBM
Dekarbonisierung der Dienstwagen-Flotte	Beschaffung von Elektro-Dienstwagen; Sukzessive Dekarbonisierung der Dienstwagen-Flotte im Bereich PKW der Klasse M1	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Anzahl alternativ angetriebener Fahrzeuge	BEV-Dienstwagen = rein batterieelektrische Fahrzeuge, NULL CO2; ohne Hybrid geplant sind 35 Fahrzeuge im Jahr 2026	GBM

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Nachhaltige Beschaffung des Landes OÖ	Nachhaltige Beschaffung des Landes OÖ im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Gebäude- und Beschaffungsmanagement - Beschaffung gemäß des Ökoleitfadens des Landes OÖ in Anlehnung an die naBe Kriterien des Bundes - Evaluierung und Etablierung von Kennzahlen für naBe Kriterien als Steuerungsinstrument, weiterer Produktgruppen hinsichtlich Harmonisierung mit den Bundeskriterien (aktuell sind 7 Produktgruppen harmonisiert)	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Aktuelle Abstimmungen/ Evaluierungen mit anderen Bundesländern und dem Bund hinsichtlich einer Nachhaltigkeitskennzahl im Beschaffungsbereich	Aktuell werden die Produktgruppen Mobilität und Lebensmittel zur Aufnahme in den Ökoleitfaden evaluiert und gegebenenfalls aufgenommen sowie mit Kennzahlen zur Steuerung hinterlegt.	GBM
Nachhaltige Beschaffung von Hardware	Vorrangige Beschaffung über die BBG, welche ihrerseits auf NaBe achtet.	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge			IT
Standardisierte Energiespareinstellungen	Standardisierte Energiespareinstellungen auf hohem Niveau für alle Notebooks und Arbeitsplatzgeräte als Standard	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			IT
Dekarbonisierung Straßenerhaltungsfahrzeuge	Umstellung der Erhaltungsfahrzeuge der Straßenmeistereien auf klimafreundliche Antriebe bzw. Treibstoffe	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte	CO2-Einsparung in Tonnen	Fortsetzung vollständiger Betrieb aller KFZ der SM Kremsmünster und BrM Südost mit HVO 100 ("100 % Hydrotreated Vegetable Oil". Anschaffung E-KFZ: Evaluierung (grundsätzliche Eignung, CO2-Einsparung 2026, Entscheidung über Fortführung), Für 2026 ist mangels geeigneter Nutzfahrzeuge und auf Grund der budgetären Situation kein Ankauf eines Elektro-KFZ geplant.	BauNE
Ankauf emissionsfreier Geräte	Umstellung von Gartengeräten (Rasenmäher, Motorsensen, Hochentaster, Motorkettensägen) mit Verbrennungsmotoren auf Akku-Geräte	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte	CO2-Einsparung in Tonnen	Laufender Austausch zu ersetzender Gartengeräte mit Verbrennungsmotor durch akkubetriebene Geräte	BauNE

Aktivitätsbereich Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaft, fluorierte Gase

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaft, fluorierte Gase						
Road Map: Sustainable Packaging & Food Processes	Umsetzung erster Projekte im Rahmen der Roadmap Circular Region entsprechend den definierten Themenschwerpunkten	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			Wi
Circular Region	Oberösterreich plant, bis 2030 Europas Modellregion für Kreislaufwirtschaft zu werden. Das Circular Economy Team der biz-up unterstützt die Initiierung interdisziplinärer Projekte, die Unternehmen Wettbewerbsvorteile und Exportpotenziale bieten. Projekte wie Roadmap Sustainable Plastics Solutions (2021) bzw. deren geplante Überarbeitung 2025 und Bioeconomy Austria fördern den zielgerichteten Austausch wesentlicher Akteure in Oberösterreich.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			Wi
Kontrollaktivität Kältemittelanlagen	Kontrollaktivitäten Kältemittelanlagen (mittelbare Bundesverwaltung) im Hinblick auf Reduzierung Verluste klimarelevante F-Gase	Weiterführung	Verfahren	Anzahl überprüfter Anlagen		Wi
Beschaffung Straßenneubau und -erhaltung;	Erhöhung Anteil Recycling-Asphalt im Landesdienst	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)		Die RVS 11.03.22 wurde im Oktober 2025 veröffentlicht. Gemäß Deponieverordnung darf Asphalt seit 1.1.2024 nicht mehr deponiert werden (ausgenommen einzelne Ausnahmefälle (z.B. Teer belasteter Asphalt)), somit wird praktisch der gesamte Asphalt, der ausgebaut wird, einer Wiederverwendung zugeführt.	BauNE
Bioabfallverwertung in Oberösterreich	Biogene Abfälle – Behandlung: Unterstützung und Begleitung der beauftragten Studie „Bioabfallverwertung in Oberösterreich – Bewertung der Ist-Situation sowie Möglichkeiten zur Optimierung und gesamtheitlichen Verwertung“ (Basis: Stellungnahme zu EGG aus 2023 und Ministerratsbeschluss 2024)	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
Digitales Behältermanagement	Weiterführung Digitales Behältermanagement: Pilotprojekt zur Implementierung eines digitalen Behältermanagementsystems (bechippte Behälter) in ausgewählten Bezirken als Maßnahme zur strukturellen Verbesserung der Entsorgungsqualität, Vereinfachung sowie Tourenoptimierung)	Weiterführung	Förderungen			US
Kommunale Klärschlammverwertung	Klärschlamm: Fortführung des Projekts „Kommunale Klärschlammverwertung OÖ 2025-2033“	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			US
Kreislaufwirtschaft - Dialogreihe	Kreislaufwirtschaft: Vertiefende Betrachtung und Fortführung der bisherigen Stakeholder-Dialog-Themen: 1. Verwertungsorientierter Rückbau 2. Baustoffe, Baustoffrecycling, Dämmstoffe 3. Kunststoffe Beispielhafte Aufzählung (weitere Themen im Pool: Lebensmittelabfälle, emerging pollutants, Restabfallnutzung)	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt	Anzahl Dialoge		US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Mehrweggebot bei Veranstaltungen	- Schwerpunktförderung MEHRWEG im Kino: 100 % Mehrweg im Kino Zielgruppe: Kino-Betreiber - Neues Förderprogramm - Schwerpunktförderung MEHRWEG bei Veranstaltungen: Wiederaktivierung Förderung Geschirrmobile / Verleihgeschirr. Gefördert wird die Erstananschaffung und Wiederinstandsetzung von Geschirrmobilen als abfallvermeidende Maßnahme im Sinne des Mehrweggebots als auch der Wiederverwendung Zielgruppe: kommunale AW - Neues Förderprogramm	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
Urban Mining	Bauabfälle - Urban Mining / Abfallvermeidung: Beratung zur Identifizierung von Re-Use-Potentialen beim Rückbau von Gebäuden im Rahmen der Betrieblichen Umweltoffensive (BUO)	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			US
Wiederverwendung schont Ressourcen	Weiterentwicklung ReVital Netzwerk entlang der ReVital-Strategie 2033: Ziel dabei ist eine quantitative und qualitative Verbesserung der Schwerpunkte Beschaffung, Verkauf, Logistik, interne Koordination, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusst-seinsbildung (mehr Menge, mehr Standorte, bessere Logistik)	Weiterführung	Förderungen	Anzahl verkaufte ReVital-Produkte		US

Aktivitätsbereich Land- und Forstwirtschaft und Naturraum

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Land- und Forstwirtschaft und Naturraum						
Boden.Wasser.Schutz.Beratung	Boden.Wasser.Schutz.Beratung: - Beratungen zu den Themen Grundwasserschutz, Erosion und Humusaufbau - Abwicklung von Versuchen und Projekten	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	[1] Anzahl Beratungen [2] Anzahl Arbeitskreisteilnehmer [3] Anzahl Veranstaltungen und Projekte		LFW
Öö. Genussland	Die seit 2004 bestehende Initiative "Genussland OÖ" fördert durch verschiedene Maßnahmen die regionale Esskultur und das Bewusstsein für Lebensmittel aus heimischer Produktion. Laufend werden neue oberösterreichische Betriebe (Direktvermarkter, Manufakturen, Gastronomen) und neue Handelspartner gewonnen. Regionaler und saisonaler Konsum hilft Treibhausgase einzusparen.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl der Betriebe im Genussland		LFW
Öö. Broschüren zur Baumartenwahl	Mit der Überarbeitung der Broschüren zur Baumartenwahl im Mühlviertel und Alpenvorland sollen potentielle Klimabaumarten, mit Anpassung an wärmere und trockenere Bedingungen miteinbezogen werden. Dadurch werden Baumarten mit zukünftig höherer Anpassung an das Klima unter Waldbesitzer*Innen bekannter und stärker in der Aufforstungsplanung berücksichtigt.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			LFW
Dynamische Waldtypisierung	Dynamische Waldtypisierung: In einem großen Projekt des Waldfonds wird dieses Forschungsprojekt auch in Oberösterreich von Bundesforschungszentrum und Boku Wien durchgeführt. Ziel ist es durch Modellierung die Tauglichkeit von verschiedenen Baumarten auf konkreten Waldstandorten zu ermitteln. Dieses Projekt ist für die forstliche Beratung von entscheidender Bedeutung.	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			LFW
Öö. Waldlabore	Anlage und Pflege von Waldlaboren Ziel: Einschätzung der Eignung verschiedener Baumarten im Klimawandel, wo bisher die Erfahrungen fehlen.	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)	Anzahl Waldlabore		LFW
Agrar-Umweltprogramm ÖPUL	Agrar-Umweltprogramm ÖPUL (Österreichisches Programm für eine umweltgerechte Landwirtschaft) im GAP-Strategieplan 2023 (Gemeinsame EU-Agrarpolitik) mit umfangreichen Klimaschutz-Maßnahmen	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW
ÖPUL-Maßnahme „Biologische Landwirtschaft“ (BIO)	ÖPUL-Maßnahme „Biologische Landwirtschaft“ (BIO): Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger, den primären Einsatz von inländischen Futtermitteln und mit dem stetigen Humusaufbau der Böden werden Treibhausgasemissionen verringert und die Kohlenstoffspeicherung der Böden erhöht	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl der Biobetriebe [2] Bio-Fläche (ha)		LFW

Die Öö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
ÖPUL-Maßnahme „Umwelt und Biodiversität“ (UBB)	ÖPUL-Maßnahme „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ (UBB): Erhaltung des Grünlandausmaßes, Anlage von Biodiversitätsflächen und Landschaftselementen, Weiterbildungen zum Thema Biodiversität unter anderem mit dem Ziel der Optimierung der landwirtschaftlichen Kohlenstoffspeicher und Erhaltung und Verbesserung der Bodenqualität	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW
ÖPUL-Maßnahme „Bodennahe Dünger-Ausbringung“	ÖPUL-Maßnahme „Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger“: Mittels Schleppschuh- und Schleppschlauchverteilung sowie Gülleinjektion werden bei der Düngerausbringung auf Acker und Grünland Treibhausgase und Luftschadstoffe verringert	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] ausgebrachte Gülle (m³)		LFW
ÖPUL-Maßnahme „Humuserhalt und Bodenschutz“	ÖPUL-Maßnahme „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“: durch den Verzicht auf Grünland-Umbruch sollen die landwirtschaftlichen Kohlenstoffspeicher optimiert werden; Bodenuntersuchungen auf Humusgehalt sind verpflichtend	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW
Weitere ÖPUL-Maßnahmen	Zahlreiche weitere ÖPUL-Maßnahmen haben eine positive klimarelevante Wirkung: z.B. - „Begrünung von Ackerflächen“ - „Heuwirtschaft“ - „Erosionsschutz“ - „Vorbeugender Grundwasserschutz“	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW
Projekt "Grundwasser 2030"	Öö. Regionalprojekt im Rahmen von ÖPUL „Grundwasser 2030“: Zwischenfruchtanbau auf Ackerflächen dient nicht nur dem Grundwasserschutz. Durch die Erhöhung der Wasserhaltekapazität sowie Verbesserung der Regeninfiltration und Aggregatstabilität helfen Zwischenfrüchte bei der Anpassung an klimawandelbedingte Trockenperioden und Starkregeneignisse.	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl teilnehmende Betriebe [2] deren Fläche (ha)		LFW
LEADER-Projekte	LEADER-Projekte: In der Periode 2022/23 – 2027 wurde das Aktionsfeld 4 „Klima“ neu eingeführt, in dem klimarelevante Projekte umgesetzt werden. Das Themenfeld Klima bietet breite Möglichkeiten zur regionalen Zusammenarbeit mit den Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) und Klimawandelanpassungsregionen (KLAR).	Weiterführung	Förderungen	Anzahl der LEADER-Projekte im Aktionsfeld 4		LFW
Anpassung der Wälder an den Klimawandel	Anpassung der Wälder an den Klimawandel: Zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel werden klimafitte Baumarten verstärkt in die Waldflächen eingebracht und die nachhaltige Waldbewirtschaftung als Maßnahme der dauerhaften CO ₂ -Speicherung in Holz und Holzprodukten offensiv betrieben.	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle		LFW
Saatgutplantage kalabrische Weißtanne	Anlage einer Weißtannen-Saatgutplantage mit kalabrischen Klonen: Versuche haben gezeigt, dass diese Herkunft in tieferen Lagen bessere Vitalität zeigt als die heimischen Herkünfte. Da die Saatgutversorgung aus Süditalien nicht einfach ist, wird eine Saatgutplantage errichtet.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			LFW

Die Öö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Anlage einer Eschenversuchsfläche	Anlage einer Eschenversuchsfläche: Im Zuge des LE („Ländliche Entwicklung“)-Projektes „Esche in Not“ wird an der Züchtung möglichst resistenter Eschen gearbeitet. Mit dem ausgewählten Material werden Eschen-Versuchsflächen angelegt und eine Eschen-Saatgutplantage errichtet.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			LFW
Bodenfunktionskarten	Einsatz von Bodenfunktionskarten im landwirtschaftlichen Sachverständigendienst in diversen Verfahren (UVP, Trassenauswahlverfahren, Flächenwidmungspläne, Örtliche Entwicklungskonzepte, Photovoltaikanlagen, landwirtschaftliche Bewässerung ...) zum Schutz hochwertiger Böden	Weiterführung	Verfahren			LFW
Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren	In einem Flurbereinigungsverfahren werden die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke neu geordnet und durch aktive Maßnahmen die Struktur- und die biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft gefördert.	Weiterführung	Verfahren	Neuordnung von Agrarflächen in ha	Sicherung einer leistungsfähigeren und umweltverträglichen Landwirtschaft sowie Durchführung von Maßnahmen im allgemein öffentlichen Interesse.	LFW
Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren	In einem Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren werden ökologische Begleitmaßnahmen durch die Neuschaffung von linearen und flächigen Landschaftselementen umgesetzt.	Weiterführung intensiviert	Verfahren	Neuanlage von Landschaftselementen in ha	Bodenverbessernde, gelände- und landschaftsgestaltende Maßnahmen sowie Errichtung von Bodenschutzanlagen.	LFW
Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren	Lineare Landschaftselemente haben eine positive Wirkung auf den Naturhaushalt und das Klima durch: - Verbesserung des Kleinklimas. - Erosions- und Windschutz. - Biotopverbund: wichtiges Vernetzungselement für wandernde Tierarten. - Biodiversität: Lebensraum zahlreicher Insektenarten, Kleinsäuger, Vögel, Reptilien und Pflanzenarten. - Wasser- und Klimahaushalt: naturnahe Gewässer haben eine hohe biologische Selbstreinigungskraft und ausgleichende Wirkung auf das Kleinklima.	Weiterführung intensiviert	Verfahren	Neuerrichtung von Hecken und linearen Landschaftselementen in km	Erhaltung, Neustrukturierung und Neuschaffung von Ökoverbundsyste men.	LFW
Förderprogramm für Arten- und Lebensraumschutz	Pflege ökologisch wertvoller Wiesen – ÖPUL-Förderflächen und Pflegeausgleichflächen des Landes Oberösterreich; Derzeit gesamt etwa 14.000 ha Fläche im Vertragsnaturschutz	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge	Geförderte Fläche (2025: 14.011 ha) Flächenentwicklung Bereits seit Jahrzehnten erfolgreiches Förderprogramm mit kontinuierlichen Erfolgen bei der Sicherung ökologisch wertvoller Wiesenlebensräume	Stand (Flächen und Antragszahl) soll gehalten werden. Gegenwärtig gilt bis zur nächsten Förderperiode (voraussichtlich 2029) ein Stopp für einen Neueinstieg in die Maßnahme.	N
Förderprogramm für Arten- und Lebensraumschutz	Förderprogramm „Naturaktives Oberösterreich“; Anlage von Streuobstbeständen, Einzelbaumpflanzungen, Hecken- und Alleenanlagen, Kleingewässer (Teiche)	Weiterführung	Förderungen	Anzahl der Anträge 2025: 225	Bearbeitung und Förderzusagen erfolgen nach Maßgabe der eingelangten Anträge und verfügbaren Finanzmittel.	N

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Moorsanierung Bruckangerlau	Hydrologische Sanierung Moor „Bruckangerlau“; Teilfläche im Life-Projekt LIFE Moore AT: Die händisch durchzuführenden Wiedervernässungsmaßnahmen in den sensiblen Moorteilen wurden bereits im Rahmen einer Freiwilligenaktion in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt. Es folgt die Umsetzung der Detailplanung.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			N
Moorsanierung Bumau	Sanierung Moor „Bumau“; Teilfläche im Life-Projekt LIFE Moore AT: für den Vogelschutz wurde das Moor in der jüngeren Vergangenheit in großen Teilen von Gehölzen freigestellt. Hydrologische Sanierung des gut erhaltenen Westteils (TF1) mit Spundwänden. Fortführung der Grabenverfüllungen.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Langfristige Verbesserung des lokalen Erhaltungszustands des LRT 91D0 (Moorwälder) und Vergrößerung dieses LRT in die Randzonen. Sicherung der Vorkommen von Rhododendron tomentosum und Empetrum nigrum.	N
Niedermoorsanierung Ibmer Moorkomplex	Hydrologische Sanierung Pfeiferanger und Frankinger Moos (Teil des Ibmer-Moorkomplexes). Teilfläche im Life-Projekt LIFE Moore AT: Bislang liegt noch kein ausgearbeitetes ökologisches Sanierungskonzept vor. Mehrstufiges Managementkonzept liegt vor: aktuell Vorerhebungen zum Ist-Zustand - Vorkonzept: Entwicklung einer detaillierten Umsetzungsplanung. - Durchführung der geplanten Maßnahmen Die ökologische Situation der naturnahen Moorteile soll deutlich verbessert werden.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			N
Moorsanierung Gerlhamer Moor	Hydrologische Sanierung Teilfläche im Life-Projekt LIFE Moore AT Ziel: Wiederherstellung eines moortypischen Wasserhaushalts. Wiedervernässung durch Grabeneinstau vorgesehen. Erhebung von Grundlagendaten und detaillierte Planung noch ausstehend.	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte			N
Niedermoorsanierung Nordmoor am Irrsee	Sanierung des Wasserhaushalts der Niedermoor-Streuwiesen am Irrsee-Nordufer; Teilfläche im Life-Projekt LIFE Moore AT: - Einbau von Prototypen von regulierbaren Grabensperren zur Stabilisierung des Wasserstandes im Jahr 2023 erfolgt. Weitere etwa 20 Sperren sollen 2026 eingebaut werden. - Detailplanung der Umsetzungsmaßnahmen - Durchführung der geplanten Maßnahmen.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			N
Moorsanierung Wildmoos	Renaturierung Wildmoos bei Mondsee / Moorprojekt der ÖBF in Zusammenarbeit mit Abteilung N: Fortgesetztes Projekt, ergänzende Verfüllungsarbeiten im bereits großteils hydrologisch saniertem Moorkörper noch ausstehend. Es wurden gezielt Latschen entnommen. Zusätzlich soll ein Randgraben im Südosten des Moores bei Verfügbarkeit von geeignetem Substrat nachträglich mit mineralischem oder torfigem Material verfüllt werden.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			N

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Moorsanierung Tannermoor	Fortsetzung der großteils abgeschlossenen Moor-Renaturierung im Rahmen des bundesweiten Life-Projekts LIFE Moore AT durch ergänzende Arbeiten. Es sollen gezielt Latschen entnommen werden, um die Evaporation zu vermindern.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Effektive hydrologische Sanierung des Moores; beinahe abgeschlossen.	N
Moorsanierung Feichtau	Hydrologische Sanierung „Feichtau Hochmoor“ im Nationalpark Oö. Kalkalpen. Das ursprünglich im Life-Projekt LIFE Moore AT geführte Projekt soll auf Grund organisatorischer Abstimmungen nun durch die Österreichischen Bundesforste (Grundeigentümerin) koordiniert und durchgeführt werden. Ziel: Wiederherstellung eines hochmoortypischen Wasserhaushalts. Wiedervernässung durch Grabeneinstau; eine entsprechende Maßnahmenplanung zur Wiedervernässung mit rund 40 Spundwänden liegt bereits vor.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Sanierung direkt durch ÖBF AG; nicht mehr Teil des Life-Projekts LIFE Moore AT. In der Tabelle (vorerst) belassen, da es sich um ein Projekt im Nationalpark Oö. Kalkalpen handelt, das aber nun nicht mehr (wie ursprünglich vorgesehen) durch das Land betreut wird.	N
Gezielte ökologische Maßnahmen im NSG "Hollereck"	Sanierung des Feuchtgebietes "Hollereck" am Traunsee durch Wiederherstellung der standorttypischen Wiesen, anschließende Wiederaufnahme der extensiven Flächenbewirtschaftung und Sicherung des Wasserhaushaltes.	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte		Sanierung durch Gehölzentfernung wurde 2025 begonnen und wird im Jahr 2026 fortgesetzt und abgeschlossen. Die standortsangepasste Flächenbewirtschaftung wird im Anschluss an die Sanierung direkt aufgenommen.	N
Bewirtschaftungskonzept Uferwiesen Steeg	Sanierung des Feuchtgebietes „Uferwiesen Steeg“ am Hallstättersee durch Wiederaufnahme einer extensiven Flächenbewirtschaftung in Teilbereichen und Sicherung des Wasserhaushaltes. Planung eines Naturschutzgebietes zur Absicherung der naturschutzfachlichen Zielsetzungen.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte	[1] Wiederaufnahme der Flächenbewirtschaftung [m²] [2] Rekultivierte Fläche [m²]	Wiederherstellung der Flächenbewirtschaftung durch Schwendungen wurde im Südteil 2024 begonnen und partiell umgesetzt. Ausweitung in den nachfolgenden Jahren vorgesehen.	N
Ökologischer Gewässer- u. Uferschutz Bach v. Jager	Biotopaufwertung des Uferandstreifens „Bach von Jager“	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Anlage von ufernahen Biotopstrukturen durch erfolgten Ankauf des Projektgeländes und Planung weiterführender Maßnahmen.	N
Ökologischer Gewässer- und Uferschutz Große Mühl	Uferandstreifenprojekt an der Großen Mühl (Mühlwald) inkl. Renaturierung eines Gewässerabschnitts	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Renaturierung des Krenbachs sowie Revitalisierung eines Abschnitts der Großen Mühl in der Gemeinde Aigen-Schlägl	N
Ankauf eines ökologisch wertvollen Grundstücks	Ankauf eines Auwald-Grundstücks im ESG "Untere Traun"	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte		Ankauf des Auwald-Grundstücks zum Erhalt sowie Weiterentwicklung und ggf. Verwendung im Zuge einer Renaturierung.	N
ökologische Bewirtschaftung des HW-Damms Ettenau	Ankauf eines Bewirtschaftungswegs entlang des Damms zur ökologischen Bewirtschaftung sowie Entwicklung von Wiesen-Lebensraumtypen gem. FFH-RL.	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte		Zur Entwicklung von am Hochwasserdamm vorkommenden Wiesen-LRT gem. FFH-RL wird entlang des Damms ein Bewirtschaftungsweg angekauft.	N
Ankauf Uferandstreifen & wiese an der Mattig	Uferandstreifenprojekt an der Mattig, Gemeinde Schalchen inkl. Anlage von Biotopstrukturen.	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte		Ankauf eines Uferandstreifens sowie einer Uferwiese an der Mattig inkl. Anlage von Biotopstrukturen (voraussichtlich Ufergehölz, Amphibienteiche,...).	N
Ankauf von ökologisch wertvollen Grundstücken	Ankauf von Auwald-Grundstücken im EUSG "Machland Nord"	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte		Ankauf von Auwald-Grundstücken zum Erhalt sowie Weiterentwicklung des Biotoptyps.	N

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Ausweisung von Nachtlandschaftsschutzgebieten	Fortführung der Begleitung der Gemeinden bei der Ausweisung von Nachtlandschaftsschutzgebieten in Oberösterreich, Grünau im Almtal (Almseeengebiet) in Zusammenarbeit mit der Univ. Wien	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
BBK Projekt PlasPOPs	Teilnahme am österreichweiten BBK-Projekt "PlasPOPs": Untersuchungen zu Mikroplastik und persistenten organischen Schadstoffen (POPs) in Böden	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
BBK Projekt PotEnt	Teilnahme am BBK Projekt „PotEnt: Potenziale zur Entseiegelung als Kompensation beeinträchtigter Bodenfunktionen“	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
Boden.Wasser.Schutz. Beratung	Beratungstätigkeit der Boden.Wasser.Schutz.Beratung zu einer umweltgerechten und an den Klimawandel angepassten Landwirtschaft	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Boden.Wasser.Schutz.Beratungen		WW
Entsiegelung: Best-Practice-Sammlung	Entsiegelung: Best-Practice-Sammlung bisheriger Projekte evtl. nach Kategorien (privat, öffentlich, landwirtschaftlich) bestehender Projekte mit Publikation – evtl. Web-Auftritt	Weiterführung	Förderungen			US
Entsiegelungsförderung	Entsiegelung: Weiterführung Förderung „Entsiegelung von Flächen in Oberösterreich“	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle; [2] Fördersumme [EUR], [3] Entsiegelte Flächen [m²]		US
Landwirtschaftliche Bewässerungssysteme	Strategische Bewertung des Einsatzes wassersparender Bewässerungsmethoden (Tröpfchenbewässerung etc.): Bewertung und Prüfung von Einsatzmöglichkeiten	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
Mitwirkung EU-Wiederherstellungsverordnung	Wiederherstellung frei fließender Flüsse (Art. 9) und Wiedervernässung landwirtschaftlich genutzter Moorböden (Art.11); Auswahl von Gewässerstrecken für die Wiedervernässung von Auen; Grundlagenschaffung für operative Tätigkeit; Auswahl von Pilotgebieten; Vorbereitung des Wiederherstellungsplans (Sept. 2026)	Weiterführung intensiviert	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
Pilotprojekt „ERWINN“ gegen erosiven Bodenabtrag	Pilotprojekt "ERWINN" zur Reduktion des Bodenabtrags bei Starkregen und zur Hintanhaltung von Feinsedimenteintrag in Oberflächengewässer (Phosphorbelastung); Weiterführung der Erprobung von Handlungsoptionen in einem Teileinzugsgebiet der Pram (Pilotgebiet), Monitoring, Erfolgskontrolle, Übertragbarkeit der Ergebnisse auf vergleichbare Gebiete, Evaluierung von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten in der nächsten GAP-Periode	Weiterführung intensiviert	Projekte/Pilotprojekte			WW
Steuerung Boden.Wasser.Schutz. Beratung	Steuerung der Umsetzung der Beratungstätigkeit der Boden.Wasser.Schutz.Beratung	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			AUWR
Zielgruppen-spezifische Workshops zum Thema Boden	Zielgruppenspezifische Workshops – neue Formate und Weiterführung - Viertel-Gespräche evtl. auch GEH-sprache zu Bodenthemen bzw. Workshops in den vier Vierteln OÖs mit Exkursionen - Aushub VO: Auswirkungen (in Abhängigkeit Fristen Verordnungsentwurf)	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US

Aktivitätsbereich Wasserwirtschaft und Schutz vor Naturgefahren

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Wasserwirtschaft und Schutz vor Naturgefahren						
Ausbau der öffentlichen Wasserversorgung	Bewusstseinsbildung und Beratung zur Umstellung von Einzelversorgungen in gemeinsame Wasserversorgung auf Basis der Hausbrunnenuntersuchungen ("für unser Trinkwasser unterwegs") unter Einbindung der Gemeinden	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			WW
Ausbau des Hochwasserschutzes	Schutz von zusätzlichen Objekten vor Hochwasser	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte	Anzahl hochwassergeschützter Objekte (seit dem 1. Hochwasserrisikomanagementplan 2015)		WW
Auswirkung der Gewässertemperaturerhöhung	Auswirkung der Erhöhung der Wassertemperatur der Oberflächengewässer auf die Klassengrenzen der Verordnung QZV Ökologie OG (Zustandsklassen WRRL); Umsetzung der Studie „Langzeitentwicklung der Wassertemperaturen oberösterreichischer Fließgewässer im Kontext des Klimawandels – Trends, Ursachen und ökologische Folgen	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW
Erfassung tatsächlicher Wasserverbräuche	Messung, Erfassung und Lieferung tatsächlicher Wasserverbräuche (Jahresentnahmen) bei großen Entnahmen - Stammdatenprüfung 2026 - Plausibilitätsprüfung der von den Wasserberechtigten eingetragenen Monatswerten (Befüllung ab 2026/2027)	Weiterführung	Legistik			AUWR
Erstellung eines Hochwasserrisikoplans	Mitwirkung bei der Erstellung des Nationalen Hochwasserrisikomanagementplanes (2027): Teil 3 - "Risikomanagementplan"	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			WW
Frühwarnsystem bei Trockenheit	Information zur Trockenheit -Information bei Niederwasser an vordefinierten Messstellen zur Einleitung von geeigneten Maßnahmen - Veröffentlichung der Niederwasserinformation auf Hydro Webseite	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt		bereits in Umsetzung; Testbetrieb Info an Gewässeraufsicht und Veröffentlichung auf Hydro Webseite	WW
Hochwasserschutzprojekte Donau	Hochwasserschutzprojekt Donau im Eferdinger Becken - Intensivierung der Umsetzungsunterstützung für die Gemeinden: Unterstützung in der Projektkoordination	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			WW
Klimafreundliche Trinkwasser- und Abwasseranlagen	Abschluss der Förderabwicklung des Pilotprojektes „Klimafreundliche und Krisensichere Trinkwasser- und Abwasserentsorgung“ sowie die Fortführung der extern beauftragten Evaluierung des Pilotprojektes samt Endbericht und ÖA.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			WW
LIFE-IP-Projekt IRIS	Umsetzung der im Rahmen der GERM "Untere Traun" und "oö. Donau" entwickelten Pilotmaßnahmen zur Verbesserung des Gewässerlebensraums und Hochwasserschutzes; Erwirken der wasserrechtlichen Bewilligung	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		geplanter Baustart Herbst 2026	WW
Optimierung der Hangwasserhinweiskarte OÖ	Weiterentwicklung Hangwasserhinweiskarte 2.0 unter anderem mit Erkenntnissen aus der Hydrobot Studie; Abschluss und Veröffentlichung der Hangwasserhinweiskarte 2.0.	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)		Veröffentlichung 2026	WW

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Retentionsräume erhalten und schaffen	Retentionsräume erhalten und schaffen, um auch die Auswirkungen des Klimawandels zu mindern: - Umsetzung der „Retentionsraumbewirtschaftungsstrategie“ - Ww. Regionalprogramm zum Erhalt des natürlichen Retentionsraums - Interne Abläufe anpassen: Etablieren des internen Leitfadens bzw. Handlungsanweisungen in der Praxis	Weiterführung	Legistik			AUWR
Trinkwasserpotentialstudien	Auswirkungen des Klimawandels aufgrund Trockenheit – Betroffenheit Trinkwasserversorgung: Trinkwasserpotentialstudie „Gemeinden im Einzugsgebiet der Kleinen Mühl“ gemeinsam mit den Trinkwasserversorgungskonzepten	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			WW
Wiederverleihung von Abwassereinleitungen	Wr. Wiederverleihung von Abwassereinleitungen in nährstoffbelastete Gewässer verschärft durch den Klimawandel	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			WW

Aktivitätsbereich Eigenvorsorge und Katastrophenmanagement

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Eigenvorsorge und Katastrophenmanagement						
Allg. RL für den Katastrophenschutz in OÖ	Überarbeitung der "Allgemeinen Richtlinien für den Katastrophenschutz in Oberösterreich"	Weiterführung	Vereinbarungen und Verträge		Die Überarbeitung der Richtlinie wird 2026 weitergeführt.	IKD
Erweiterung des Hochwasserfrühwarnsystems	Hochwasserfrühwarnsystem Nepomuk - Messstellennetz wird weiter ausgebaut und mit Hochwasserrückhaltebecken erweitert; Projektstart mit allen RHBs – Umsetzung sukzessive nach technischer Möglichkeit - Weitere Ausrollung Nepomuk in Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden; Fertigstellung BH UU (Rodl)	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte	Anzahl vorhandener Messtellen		WW
Hochwasserschadenspotential Gewerbe und Industrie	HW-Schadenspotential-Analyse für Gewerbe und Industriebetriebe (mit Fokus auf APSFR-Gebiete): - Fertigstellung der Identifizierung von Gewerbe und Industriebetrieben mit Schadenspotential im Hochwasserfall sowie Auswahl von Pilotbetrieben für die Erarbeitung von Resilienzmaßnahmen - Stärkung der Resilienz durch Hochwasser Eigenvorsorge (Best-Practice-Broschüre/Ccheckliste)	Weiterführung intensiviert	Projekte/Pilotprojekte		Ausschreibung 2025; Durchführung 2026;	WW
Naturgefahrencheck für Gemeinden	Naturgefahrencheck für Gemeinden	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl Umsetzungen		US
Vermittlung von Hochwasserwissen	Interreg Projekt „BA0100379 Hochwassergefahrenabwehr“ mit dem Landesfeuerwehrverband OÖ und Bayern; (2025-2028) Bewusstseinsbildung zum Thema Hochwasser bei Einsatzkräften der Feuerwehr und Jugendlichen.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			WW

Aktivitätsbereich Gesundheit

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Gesundheit						
Stechmückenbekämpfung	Bereitstellung von Information für die Bevölkerung, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit AGES und Gemeinden zur Verhinderung der Ausbreitung gebietsfremder Stechmückenarten.	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Zusammenarbeit mit Gemeinden und AGES	Ges
Hitzeschutzplan	Hitzeschutzplan für Bevölkerung, Koordinierungs- und Informationsfunktion betreffend Hitzeschutzmaßnahmen	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Zusammenarbeit mit Geosphere Austria wird fortgesetzt	Ges
Stechmückenmonitoring	Teilnahme an österreichweitem Programm zur Überwachung von Stechmücken (West Nil Virus Monitoring und Überwachung gebietsfremder Gelsen) in Zusammenarbeit mit der AGES.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Zusammenarbeit mit AGES	Ges
ELER-Förderung Periode 2023-2027	Investitionsförderung von baulichen Maßnahmen gegen sommerlicher Überwärmung in Alten- und Pflegeheimen (Call Oberösterreich Soziale Dienstleistungen im ländlichen Raum (ELER-2023-2027)	Neue Maßnahme	Förderungen			So

Aktivitätsbereich Querschnittsthemen Gemeinden und Regionen

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Gemeinden und Regionen						
Gewährung von BZ-Mitteln für Gemeindeprojekte	Gemeinde-Bedarfszuweisungen - Fokus auf klimarelevante Maßnahmen	Weiterführung	Förderungen		Die Maßnahmenplanung richtet sich nach den eingereichten Gemeindeprojekten.	IKD
Bewusstseinsbildung - Oö. Bodenbündnis	Fortführen der Projekte des Oö. Bodenbündnisses mit laufend neuen Schwerpunkten: - Schulworkshops - Beratung und Information zum umweltbewussten und/oder gemeinsamen Gärtnern - Betreuung der > 100 oö. Bodenbündnisgemeinden sicherstellen - Evaluierung und ggfls. Weiterführung des Lehrgangs für Gemeindemitarbeiter im Hinblick auf Bodenschutz in der Gemeinde	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl oö. Bodenbündnisgemeinden		US
Bodenbewusstseinsbildung	Allgemein bewusstseinsbildende Maßnahmen: Laufende Erstellung, Verwaltung und Neuaufgabe/Konzeption von diversen Materialien sowie Mitwirkung bei Veranstaltungen im Wasser- und Umweltbereich Im Speziellen: - Bodentag OÖN (Medienkooperati-on) mit Bodencubus (14.04.2026)	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Bodenschutz-Gemeinde-Konzept	Weiterführung des Bodenschutz-Gemeinde-Konzepts	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			US
EMIKAT	- Fortführung der Aktivitäten im Bereich der Sachgütererzeugung (in Abhängigkeit von den weiteren Maßnahmen des Bundes) - Beginn Aktualisierung der Schiffahrtsemissionen in OÖ - Anlassbezogene Aktualisierung weiterer Verkehrsemissionen in OÖ	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
Förderung lichteffizienter Straßenbeleuchtung	Förderung Umweltfreundlicher Straßenbeleuchtung – Lichteffizienz	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl Förderfälle [2] Fördersumme [EUR]		US
Förderungen zum Schutz von Bodenflächen	Anpassungen der Bodenförderprogramme (Bodenbewusstseinsbildung, Entsiegelungsförderung, Gemeinschaftsgärten); Information bisheriger Boden und Förderprogrammen im Rahmen geplanter Bodenveranstaltungen.	Weiterführung	Förderungen			US
Gemeinschaftsgärten	Gärten der Vielfalt – Gemeinschaftsgärten	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Klimabündnis-Gemeinden	Klima-Unterstützungsangebote für Gemeinden: „Klimabündnis-Gemeinden“: - Klimabündnis-Jahrestreffen - Förderung bewusstseinsbildender Maßnahmen - KEM-Plattform - kommunale Klimastrategien - Kampagnen - Daten aus Emissionskataster (EMIKAT) - Förderung KW-Anpassung in Gemeinden (GeKAP)	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl KB-Gemeinden [2] Anzahl GeKAP-Förderfälle [3] Fördersumme [EUR] [4] Anzahl GeKAP-Beratungen [5] Anzahl Treffen KEM und KLAR!		US
Unser Boden für Bienen	Bienenfreundliche Gemeinden „Unser Boden für Bienen“	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Unterstützungspaket für Gemeinden	Weiterentwicklung des Unterstützungspakets des Landes Oö. für Gemeinden	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Unterstützungspaket für Gemeinden	Methodik für Klima- und Energiekonzepte in Kommunen (Projekt "KIOSK" - Digitalisierung der Datenerhebung und „Online-Baukastensystem“)	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Kooperationsprojekt mit Klimabündnis OÖ	US

Aktivitätsbereich Querschnittsthemen Raumordnung

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Raumordnung						
Aktionsprogramm zur Ortskernbelebung	Aktionsprogramm Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung, Orts- und Stadtkernbelebung: Innen- vor Außenentwicklung durch Aktivierung von Baulandreserven, Leerständen und Brachflächen forcieren: - Einrichtung einer Koordinierungsstelle - Bereitstellung investiver Fördermöglichkeiten zur Revitalisierung von Leerständen (in Orts- und Stadtzentren) sowie betrieblicher Brachflächen, aufbauend auf interkommunale Maßnahmenkonzeptionen.	Weiterführung	Förderungen	[1] Anzahl der beantragten Konzepte [2] Anzahl der geförderten und abgerechneten investiven Maßnahmen	M 05.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030 Der Förderzeitraum ist gekoppelt an die EU-Strukturfondsperiode 2021-2027	RO
Reg. Raumordnungsprogramme "Regionale Grünzonen"	Entsprechend der Zielsetzungen der Oö. Raumordnungsstrategie sollen für Regionen mit dynamischer Siedlungsentwicklung zum Schutz von Grünräumen und deren Funktionen, insbesondere der ökologischen Vernetzung sowie die Siedlungsgliederung, regionale Sachraumordnungsprogramme erarbeitet werden.	Weiterführung intensiviert	Verfahren	Durch regionale Grünzonen geschützte Flächen im Jahr 2025 (ha)	M 09.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030	RO
Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) neu	Im Rahmen der Novellierung des ROG im Jahr 2021 wurde die strategische Bedeutung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes als Planungsinstrument gestärkt. Die Inhalte des ÖEK wurden neu konzipiert und in der Planzeichenverordnung verbindlich geregelt. Zusätzlich zu den bereits angeführten Mindestinhalten sollen künftig auch Überlegungen getroffen werden, wie die wichtigen Themenbereiche Energieraumplanung und regionale Klimaanalyse inhaltlich besser berücksichtigt werden können.	Weiterführung	Verfahren	Zuwachs des Baulandbestandes pro Jahr (ha)	M 07.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030 Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle 2021 Regionale Klimaanalyse: Umsetzung durch Implementierung von CLAIRISA in DORIS sowie durch Zurverfügungstellung an die Gemeinden (insbesondere Zentralraum OÖ betreffend) erfolgt.	RO
Umsetzung der EU-Richtlinie RED III	Im Zusammenhang mit der verpflichtenden Umsetzung der EU-Richtlinie RED III (renewable energy directive, 2009/28/EC) wurde die Abt. Raumordnung beauftragt, Beschleunigungsgebiete für Windkraft und Photovoltaik gemeinsam mit den relevanten Fachabteilungen auszuarbeiten und nach Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entsprechend zu verordnen.	Weiterführung	Verfahren		Seit März 2024 wird gemeinsam mit den relevanten Fachabteilungen an der Umsetzung gearbeitet. Eine räumliche Verortung der Beschleunigungsgebiete liegt im Entwurf vor. Im Jahr 2025 wurde das SUP Verfahren gestartet. Die Verordnung der Beschleunigungsgebiete ist für Sommer 2026 vorgesehen.	RO
Abstimmung Siedlungsentwicklung mit ÖV-Angebot	Bei der Erstellung des ÖEK's ist seit der Novellierung des ROG (2021) im Rahmen der Grundlagenforschung auch ein Grundlagenplan für „Verkehrsstruktur/ Infrastruktur“ zu erstellen. Darin sind u.a. als Mindestinhalte die Haltestellen für den öffentlichen Verkehr mit den entsprechenden Einzugsbereichen nach Güteklassen auszuweisen. Diese Informationen sollen als Basis für die künftige Siedlungsentwicklung dienen und eine bessere Abstimmung mit den Angeboten des öffentlichen Verkehrs ermöglichen.	Weiterführung	Verfahren		M 13.00 der Oö. Raumordnungsstrategie #upperRegion2030 Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle 2021 Wird von Gemeinden bei Neuerstellung FWP+ÖEK sukzessive behandelt	RO
Altlastensanierungen	Sanierungen von Altlasten zur Unterstützung einer angemessenen und umweltverträglichen Flächennutzung und zum Schutz von Bodenflächen	Weiterführung	Verfahren			AUWR
Bodenfunktionskarten neu	Grundlagenarbeit: Anwendung/Verwendung der „Bodenfunktionskarte neu“, Vervollständigung des Datensatzes der Finanzbodenschätzung	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Flächen für Nachnutzung in OÖ	Untersuchungsprogramme von Flächen für die Nachnutzung: Altlasten – Altstandorte und Altablagerungen	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			AUWR
Öffentlichkeitsarbeit zum ÖKS Explorer	Mitwirken an der bundesländerübergreifenden Öffentlichkeitsarbeit zum ÖKS-Explorer in Abstimmung mit Bundesstellen und Geosphere Austria	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Regionalklimaanalyse: Anwendungsunterstützung	- Beratungsangebot zu Stadtklimaanalysen für Städte und Gemeinden - Anwendungsunterstützung bei der Ausweisung von Kaltluftströmen bei Grünraumkonzepten	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Weiterentwicklung CLAIRISA	Automatische Aktualisierung neuer Daten der Geosphere Austria	Weiterführung	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US

Aktivitätsbereich Querschnittsthemen ohne Clusterformular

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Energieeffizienz						
LED Umrüstung im Gebäude	Schritt für Schritt werden die bestehenden Leuchtstoffröhren durch moderne LED-Leuchten ersetzt, diese Umrüstung reduziert den Energieverbrauch deutlich. Damit leistet die TOG einen weiteren Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und zur nachhaltigen Modernisierung der Gebäude.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte		Operativ durch TOG - Oö. Theater und Orchester GmbH	K
Weiterentwicklung Smartes Energiemonitoring	Zurzeit nutzt die TOG ein starres Excel-System zur Erfassung von Energiedaten, wodurch Fehlfunktionen oder Defekte an technischen Anlagen oft erst spät erkannt werden. Durch die Implementierung eines smarten Energiemonitoring-Systems mit Echtzeitdaten können Abweichungen frühzeitig identifiziert, defekte Gewerke rasch erkannt und der Betrieb der Anlagen gezielt optimiert werden.	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte		Operativ durch TOG - Oö. Theater und Orchester GmbH	K
Stromsparmodes bei VoIP-Festnetzapparate	Die Displays der ca. 7500 VoIP-Festnetzapparate werden an Werktagen bei Inaktivität in der Zeit von 18:00 bis 07:30 ausgeschaltet und am Wochenende ebenfalls bei Inaktivität ganztags deaktiviert.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			IT
Laufende Erneuerung der Infrastruktur	Infrastrukturkomponenten werden entsprechend der Supportzeiten der Hersteller genutzt und somit in einem Zeitraum von 5 bis 6 Jahren regelmäßig erneuert. Die Beschaffung von neuen Infrastrukturkomponenten erfolgt vorrangig über die BBG, die selbst immer mehr auf Kriterien der NaBe (Nachhaltige Beschaffung) setzt, wodurch auch ein entsprechendes Augenmerk auf Energieeffizienz gelegt wird.	Weiterführung	Strategisch/planerischer Schwerpunkt			IT
Förderung Abt. Soziales (bzw. weitere Förderungen)	Das Sozialressort des Landes unterstützt mit der Gewährung von Investitionsmitteln die Klima- und Energieziele im Hinblick auf die Errichtung von geplanten Einrichtungen nach dem Oö. CHG und Oö. SHG. Im verpflichteten vorgesehene Kostendämpfungsverfahren wird ein starker Fokus auch auf klimarelevante und energiesparende Maßnahmen (z.B. Errichtung von PV Anlagen, Vermeidung von Bodenversiegelungen bei Parkflächen etc.) gelegt	Weiterführung	Förderungen			So
Modernisierung von Verkehrslichtsignalanlagen	Laufende Modernisierung von Verkehrslichtsignalanlagen entlang von Landesstraßen „B“ auf energiesparende Systeme	Neue Maßnahme	Projekte/Pilotprojekte	Eingesparter Strom pro Jahr (kWh)	Für 2026 geplante Gemeinden: Seewalchen Seeleithen Straße, Thalheim Pater-Bernhard-Rodlberger-Straße, Marchtrenk Sparstraße, Wels Umlandstraße, Wels Werfelstraße, Vöcklabruck Gmunderstraße, Vöcklabruck Kirchberg, Steyr Kaserngasse, Gunskirchen Au bei der Traun, Gmunden Aubauerstraße.	BauB
Modernisierung von Straßenbeleuchtungsanlagen	Laufende Modernisierung von Straßenbeleuchtungsanlagen entlang von Landesstraßen „B“ auf energiesparende LED	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte	Eingesparter Strom pro Jahr (kWh)	Für 2026 geplante Gemeinden: Ansfelden, Steyr, Bad Zell, Pregarten, Neufelden, Walding, Linz, Ried in Innkreis, Attnang-Puchheim	BauB
Bericht "Energieeffizienz an erster Stelle"	Erstellung und Veröffentlichung des Berichtes „Energieeffizienz an erster Stelle“ als Teil eines Bund-BL-Berichts auf Basis § 38 EEFfG	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
EED III: Energiedatenmonitoring	Meldung der Energiedaten und -einsparungen an den Bund für OÖ gemäß Art. 5 und 6, EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED III)	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	Einsparung in GWh		US
Energieeffizienz: Gemeindeunterstützung	Erarbeitung und Veröffentlichung eines Dokumentes, welches für Gemeinden eine Anleitung zur Bewertung von Energieeffizienzkriterien vorgibt	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US
Energieeffizienz: Kosten-Nutzen-Analyse	Erstellung eines Dokumentes mit Methoden zur Kosten-Nutzen-Analyse und Veröffentlichung	Neue Maßnahme	Fachgrundlagen (Studien, Umfragen,...)			US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Green Finance						
Green Finance Informationen	Implementierung neuer Vermittlungsformate wie Podcast, Workshops)	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		Operativ Klimabündnis Oö.	US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Cluster Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung, Fortbildung						
WeFair Messe	WeFair Messe	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	Wi
Klimakonsuminfos	Klimakonsuminfos (Gutes Finden/Appetit auf Gutes/KlimaKultur/Fairtrade)	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	Wi
Zukunftsformate der Abteilung Trends & Innovation	Workshop "Invasive Arten"	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			TI
Bewusstseinsbildung in sozialpäd. Einrichtungen	1) Haushaltsworkshops für Haushaltsführende in Wohngruppen 2) Austausch mit Kindern und Jugendlichen (Moverz) für Angebote in den sozialpädagogischen Wohngruppen	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		1) Haushaltsworkshop in Kooperation mit dem LFI zum Schwerpunkt nachhaltige Haushaltsführung 2) Austausch mit Kindern und Jugendlichen (Moverz) für Angebote in den sozialpädagogischen Wohngruppen - evtl. in Kooperation mit dem Klimabündnis	KJH
Innerorganisatorische Bewusstseinsbildung	Bewusstseinsbildende Maßnahmen innerhalb der Abteilung KJH in Bezug auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen im Büroalltag und mögliche persönliche Beiträge zum Klimaschutz	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit		* Bereitstellung von Büchertausch-Regal, Kerzenreste-Sammelboxen und Tauschbörse für Allerlei (zB Haushaltsgegenstände, ungeliebte Geschenke) * Aushang klimarelevanter Informationen * Optimierung Büromaterial-Beschaffung in der Abteilung	KJH
Bildungsformat ChallengeU	Durchführung des Bildungsformats ChallengeU für Polytechnische Schulen für das Schuljahr 2025/2026	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Digitale Transformation von Behördenverfahren	Weiterentwicklung von Ein- und Mehrparteienverfahren, u.a. in den Bereichen Umweltschutz und Wasserwirtschaft	Weiterführung	Verfahren			AUWR
Energiesparmesse	Teilnahme an der Energiesparmesse 2026: Information der Besucher:innen zu den Themen Photovoltaik, Energieförderungen und Trinkwasserversorgung	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Green Peers	Projekt zur Ausbildung von Schüler:innen zu "Green Peers", die Erfahrungen und Wissen zu Klima-Themen und einem nachhaltigen Lebensstil an Gleichaltrige weitergeben	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	US
Klimabündnis-Bildungseinrichtungen	Vielfältiges Workshop-, Veranstaltungs- und Beratungsangebot für Bildungseinrichtungen im Klimabündnis	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	US
Klimachecker:innen at Work	„Klimacheckerinnen und Klimachecker @ Work“: Projekt mit Lehrlingen als Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter, die eine umfassende Ausbildung zu den Themen Klimaschutz und Klimawandelanpassung erhalten und ihr Wissen in ihren Unternehmen einbringen	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	US
Klimagipfel	Abhaltung des "Oö. Klimagipfel 2026": öffentlicher Veranstaltung zu aktuellen Klimathemen	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US

Die Oö. Klima- und Energiestrategie - Maßnahmenplanung 2026

Maßnahmentitel	Maßnahmenbeschreibung	Klassifizierung	Instrument	Indikator	Anmerkungen	Verantwortlichkeit in Landes-AG
Klimameilen-Kampagne	Abwicklung der "Klimameilen-Kampagne", die Kinder, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen durch das Sammeln von "Klimameilen" zu klimafreundlichen Kindergarten- und Schulwegen und einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Mobilität motiviert	Weiterführung	Förderungen		Operativ Klimabündnis Oö.	US
Projekt Dachsteingletscher	Mini-Forscher-Reihe für Kinder, Schulen und Familien und 20-Jahre-Festakt	Neue Maßnahme	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Umwelt:Spiel:Raum	UMWELT:SPIEL:RAUM on tour 2026 in Steyr	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Umweltbewusstsein bei Kulturprojekten	Projekt 2026: communale oö., Grundsätzliches Ziel ist, bei Materialauswahl und -zukauf (z.B. Drucksorten, Merchantising etc.) so weit als möglich, auf Klimaziele zu achten.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			K
Musikschule & Umweltbewusstsein	Eine Arbeitsgruppe zum Thema „Musikschule & Umweltbewusstsein“ wurde eingerichtet. Unter dem Projekttitel „Musikschule & Umweltbewusstsein“ wurden Checklisten für die Landesmusikschulen erarbeitet und zur Verfügung gestellt inkl. Maßnahmen zur Verbesserung bereits gesetzter Standards.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			K
Klimabündnis-Schule	Derzeit gibt es vier Landesmusikschulen, die das Zertifikat "Klimabündnis-Schule" sind. Ziel ist, dass nach Möglichkeit viele Landesmusikschulen Klimabündnis-Schulen werden.	Weiterführung	Projekte/Pilotprojekte			K
Umweltkongress	Abhaltung des Umweltkongress 2026	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			US
Wassererlebnistag 2026	Ausrichtung des Wassererlebnistags 2026	Weiterführung	Bewusstseinsbildung, Information, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit			WW